

Inhalt

7	Vorwort
11	Einleitung: Sehe-Punkte jüdischer Geschichte
13	Objektivität und Parteilichkeit
17	Gedenken und Vergessen
19	Nation und Religion
24	Wissenschaft und Ideologie
28	Helden und Epochen
35	1. Die Konfessionalisierung jüdischer Geschichte: Die Wissenschaft des Judentums im Zeichen von Reform und Emanzipation
37	Christliche Anfänge
40	Traditionelle Nachklänge
44	Im Dienste der religiösen Reform
48	Im Kampf um die politische Emanzipation
59	Jüdische Religionsgeschichte als Gegengeschichte
67	Eine Konfession unter zahlreichen Nationen
79	2. Zwischen Konfession und Nation: Heinrich Graetz und seine Konstruktion jüdischer Geschichte
84	Der innerjüdische Kampf gegen Reform und Assimilation
87	Nur eine Leidens- und Gelehrten-geschichte?
93	Auseinandersetzung mit Christentum und Deutschtum
98	Rationalismus und Mystik
104	Übersetzungen und Neuinterpretationen
115	Außenansichten auf die jüdische Geschichte
129	3. Die Nationalisierung jüdischer Geschichte: Der Blick aus dem Osten
129	Simon Dubnow: Diasporanationalismus als historisches Konzept
146	Polnisch-jüdische Geschichtsschreibung in der Zwischen- kriegszeit

6	Inhalt
156	Unter dem Sowjetstern: Jüdische Geschichte als Klassengeschichte
163	4. Jüdische Geschichte ohne Tränen? Neue Perspektiven im Westen
165	Salo Baron in New York: Gegen die tränenreiche Version jüdischer Geschichte
175	Cecil Roth in Oxford: Nicht die einzige Opfergeschichte
184	Vom Salon in die Akademie: Anfänge jüdischer Frauengeschichte
193	Die Rückkehr der Tränen: Jüdische Geschichte versus Geschichte der «Judenfrage»
203	Signal in dunklen Zeiten: Der «jüdische Beitrag» zur Zivilisation
209	5. Die Rückkehr der Nation in ihr Land: Zionistische Erzählperspektiven
210	Revolte gegen die Väter: Loslösung von der Wissenschaft des Judentums
219	Vatermord: Gershom Scholems Metaphorik des Todes
229	Neue Väter: Die «Jerusalem Schule» unter Jitzchak Fritz Baer und Benzion Dinur
244	Neue Söhne: Haim Hillel Ben Sasson, Shmuel Ettinger und Jacob Katz
256	Revolte der Enkel: «Neue Historiker»
262	6. Postmoderne Einflüsse: Eine neue Subjektivität
264	Postmoderne und Orthodoxie
274	Noch einmal Hellenismus und Renaissance
280	Von einer jüdischen Gesellschaft zu vielen jüdischen Kulturen
296	Epilog
	Anhang
302	Abkürzungen
303	Anmerkungen
360	Zitierte Literatur
394	Abbildungsnachweis
395	Personenregister
